



**Niederschrift
zur 23. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 02.07.2013
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2013
- 3 04 - 15 0979/2013 Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein
- 4 04 - 15 0984/2013 Verlegung einer integrativen Lerngruppe von der Europaschule an die Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein
- 5 04 - 15 0980/2013 Offene Ganztagschulen im Primarbereich; hier: Beschlussfassung über die Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule Leegmeer-schule um eine Gruppe
- 6 4 - 15 1022/2013/1 Rahmenkonzept zur Zukunft der Förderschulen im Kreis Kleve
- 7 04 - 15 1014/2013/1 Fortführung der Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufen I und II
hier: Elternbefragung und weiteres Vorgehen
- 8 05 - 15 0990/2013 Erstellung eines Windkraftkonzeptes für die Stadt Emmerich am Rhein
- 9 05 - 15 0991/2013 Antrag auf eine Genehmigung zur Errichtung und Betreibung von Windkraftanlagen auf den Grundstücken der kath. Kirchengemeinden;
hier: Eingabe Nr. 24/2011 von Herrn Dipl.-Ing. Hans-Joachim Büscher vom 12.12.2011
- 10 05 - 15 0992/2013 Antrag gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein
Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein im Bereich der Gemarkung Klein Netterden/Vrasselt/Praest;
hier: Eingabe Nr. 6/2012 von der Welasa GmbH, Emmerich am Rhein, von Januar 2012

- 11 05 - 15 0993/2013 Errichtung eines Bürgerwindparks;
hier: Eingabe Nr. 8/2012 der Klein-Netterden Windpark GbR vom
24.02.2012
- 12 05 - 15 0994/2013 Antrag gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein
Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt
Emmerich am Rhein im Bereich südlich der Autobahn A 3, zwi-
schen Speelberger Straße und Broichstraße (Regenittbrücke);
hier: Eingabe Nr. 14/2012 von der Windrad Klein-Netterden
Verwaltungs GmbH vom 16.05.2013
- 13 05 - 15 0997/2013 Veränderungssperre für den Bereich der 11. Änderung des Be-
bauungsplanes Nr. E 17/1 - Hafenstraße -
- 14 07 - 15 0985/2013 Neufassung der Richtlinien für die Seniorenvertretung der Stadt
Emmerich am Rhein
- 15 07 - 15 1024/2013 Demographischer Wandel;
hier: 1. Priorisierungsliste zum Strategiepapier der Stadt
Emmerich am Rhein
2. Einführung eines Demografiestempels
- 16 Mitteilungen und Anfragen
- 17 Einwohnerfragestunde
- 17.1 Demografie;
hier: Anfrage von Frau Dörte Ratay

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Herr Christian Beckschaefer

Frau Elisabeth Braun

Herr Johannes Brink ten

für Mitglied Roebrock

Herr Manfred Brockmann

Herr Rolf Diekman

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Gerhard Gertsen

Herr Peter Hinze

Frau Gabriele Hövelmann

Herr Albert Jansen

Herr Christoph Kukulies

für Mitglied Sloat

Frau Irmgard Kulka

Frau Marianne Lorenz

Herr Thomas Meschpowitz

Frau Sabine Siebers

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
 Herr Ulrich Siebers
 Herr Arnfried Barfuß
 Frau Melanie Goertz
 Herr Jochen Kemkes
 Frau Martina Lebbing
 Herr Dirk Loock
 Frau Karin Schlitt
 Frau Elisabeth Schnieders
 Frau Marita Evers

Erster Beigeordneter
 Stadtkämmerer

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Bürger liegen nicht vor.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2013

Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 15 0979/2013

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein zu.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Verlegung einer integrativen Lerngruppe von der Europaschule an die Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 15 0984/2013

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Hinze, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Verlegung der integrativen Lerngruppe der Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein - an die Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein zum Schuljahr 2013/2014 (dann Jahrgangsstufe 6) zu.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Offene Ganztagschulen im Primarbereich; hier: Beschlussfassung über die Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule Leegmeerschule um eine Gruppe
Vorlage: 04 - 15 0980/2013

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsgrundschule nachfolgender Grundschule um eine Gruppe auf nunmehr 3 Gruppen zu erhöhen

Leegmeerschule
Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein
 HansasträÙe 56
 46446 Emmerich am Rhein

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Rahmenkonzept zur Zukunft der Förderschulen im Kreis Kleve
Vorlage: 04 - 15 1022/2013/1

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat stimmt dem Rahmenkonzept zur Zukunft der Förderschulen im Kreis Kleve einschließlich der ergänzenden nachfolgenden Eckpunkte zu:
 - Die Gebäude, der in die Kreisträgerschaft zu übernehmenden Schulen und die Schulgebäude der Teilstandorte, beabsichtigt der Kreis, von den Kommunen anzumieten.
 - Sofern der Kreis die Gebäude vorhandener Schulen anmietet, ist beabsichtigt, das dort eingesetzte kommunale Personal im Wege der Personalgestellung, sofern Bedarf besteht, zu beschäftigen.
 - Die Finanzierung der Schulen erfolgt über differenzierte Kreisumlagen, getrennt für die drei Förderzentren mit den ihnen jeweils zugeordneten Kommunen. Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der aus den einzelnen Kommunen die Förderschule zu besuchenden Schülerinnen und Schüler.
 - Der Kreis entscheidet alleine über alle künftigen schulorganisatorischen Maßnahmen, nach Übergang der verbliebenen Förderschulen, (einschließlich der Teilstandorte) in die Kreisträgerschaft.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, Vertragsverhandlungen zur Übertragung der Trägerschaft des Förderzentrum Grunewald – Förderschule der Stadt Emmerich am Rhein mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung - auf den Kreis Kleve, aufzunehmen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Fortführung der Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufen I und II hier: Elternbefragung und weiteres Vorgehen
Vorlage: 04 - 15 1014/2013/1**

Mitglied Gertsen erklärt, dass die CDU-Fraktion sich für eine Sekundarschule ausspricht und nicht für die Gesamtschule stimmen wird. Er teilt jedoch mit, dass, sollte sich eine Mehrheit für die Gesamtschule in Emmerich bilden, die CDU-Fraktion die Entstehung der Schule positiv begleiten wird, um die Schule zu einer anerkannten Bildungseinrichtung zu machen.

Mitglied Hinze stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Beckschaefer bittet, folgende persönliche Erklärung ins Protokoll aufzunehmen:

„Die vorliegenden Fakten und die bisherigen kontroversen Diskussionen zur künftigen Schullandschaft in Emmerich sind allgemein bekannt und werden daher von mir nicht mehr wiederholt.

Tatsache ist, dass ca. 400 Eltern der ersten, zweiten und dritten Grundschuljahrgänge die Gesamtschule gefordert haben.

Dadurch ist nach den Bestimmungen der rot-grünen Landesregierung die Einrichtung dieser Schule – und die damit zukünftige Schullandschaft praktisch vorgeschrieben.

Tatsache ist auch, dass damit die kommunale Selbstverwaltung und die laut § 41 Gemeindeordnung NRW festgelegte Allzuständigkeit des Rates nach meiner Ansicht außer Kraft gesetzt wurde.

Die jetzt vorgesehene Abstimmung des Haupt- und Finanzausschusses ist meiner Meinung nach eine reine Farce und deswegen werde ich an dieser Abstimmung nicht teilnehmen.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Hinze, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Mitglied Beckschaefer nimmt an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Auswertung der Elternbefragung zur weiteren Schulentwicklungsplanung in den Sekundarstufen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Arbeiten bis zu einem Beschluss zur Errichtung einer Gesamtschule beginnend zum Schuljahr 2014/2015, bei gleichzeitigem sukzessivem Auslaufen der Europaschule und der Städt. Hanse-Realschule, durchzuführen und einen Errichtungsbeschluss vorzubereiten.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 1

8. Erstellung eines Windkraftkonzeptes für die Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 05 - 15 0990/2013

Mitglied Siebers teilt mit, dass ihre Fraktion dieses Konzept in der vorliegenden Form ablehnt.

Mitglied Meschpowitz erklärt kurz seine Enthaltung zu diesem Windkraftkonzept.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das Windkraftkonzept als informelles Planungskonzept und beauftragt die Verwaltung, die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes für die Darstellung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen vorzubereiten.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 1

9. Antrag auf eine Genehmigung zur Errichtung und Betreibung von Windkraftanlagen auf den Grundstücken der kath. Kirchengemeinden; hier: Eingabe Nr. 24/2011 von Herrn Dipl.-Ing. Hans-Joachim Büscher vom 12.12.2011 Vorlage: 05 - 15 0991/2013

Mitglied Bartels teilt mit, dass seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass mit Blick auf das Windkraftkonzept der Stadt, der Antrag der katholischen Kirchengemeinden auf Einbezug ihrer Grundstücke in die Gebietskulisse zukünftiger Vorranggebiete für Windkraftanlagen insoweit abgelehnt wird, als es die folgende Grundstücke betrifft:

Gemarkung Vrsasselt, Flur 11, Flurstück 29,
Gemarkung Borghees, Flur 1, Flurstück 234,
Gemarkung Borghees, Flur 2, Flurstück 744,
Gemarkung Borghees, Flur 2, Flurstück 863,
Gemarkung Borghees, Flur 2, Flurstück 1069,

Gemarkung Klein-Netterden, Flur 6, Flurstück 357,
 Gemarkung Klein-Netterden, Flur 10, Flurstück 508,
 Gemarkung Klein-Netterden Flur 1, Flurstück 219.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 2

- 10. Antrag gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein
 Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am
 Rhein im Bereich der Gemarkung Klein-Netterden/Vrasselt/Praest;
 hier: Eingabe Nr. 6/2012 von der Welasa GmbH, Emmerich am Rhein,
 von Januar 2012
 Vorlage: 05 - 15 0992/2013**

Mitglied Bartels teilt mit, dass seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass mit Blick auf das Windkraftkonzept der Stadt, der Antrag der Welasa GmbH auf Einbezug einer von ihr skizzierten Gebietskulisse zwischen B 8 und Autobahn, nord und nordöstlich des Ortsteiles Vrasselt in die Gebietskulisse zukünftiger Vorranggebiete für Windkraftanlagen nur insoweit mitgeprüft werden kann, wie sie sich mit den Potentialflächen deckt, deren Lage der Ergebniskarte 10 des Windkraftkonzeptes entnommen werden können.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 1

- 11. Errichtung eines Bürgerwindparks;
 hier: Eingabe Nr. 8/2012 der Klein-Netterden Windpark GbR vom 24.02.2012
 Vorlage: 05 - 15 0993/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass mit Blick auf das Windkraftkonzept der Stadt, der Antrag der Klein-Netterden Windpark GbR auf Einbezug einer von ihr skizzierten Teilfläche des Stadtgebietes nördlich der Autobahn im sog. 3. Hetterbogen in die Gebietskulisse zukünftiger Vorranggebiete für Windkraftanlagen nur insoweit mitgeprüft werden kann, wie sie sich mit den Potentialflächen deckt, deren Lage der Ergebniskarte 10 des Windkraftkonzeptes entnommen werden kann.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 2

- 12. Antrag gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein
Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am
Rhein im Bereich südlich der Autobahn A 3, zwischen Speelberger Straße
und Broichstraße (Regenittbrücke);
hier: Eingabe Nr. 14/2012 von der Windrad Klein-Netterden Verwaltungs
GmbH vom 16.05.2013
Vorlage: 05 - 15 0994/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass mit Blick auf das Windkraftkonzept der Stadt, der Antrag der Windrad Klein-Netterden Verwaltungs-GmbH auf Einbezug einer von ihr skizzierten Teilfläche des Stadtgebietes südlich der Autobahn in die Gebietskulisse zukünftiger Vorranggebiete für Windkraftanlagen nur insoweit mitgeprüft werden kann, wie sie sich mit den Potentialflächen deckt, deren Lage der Ergebniskarte 10 des Windkraftkonzeptes entnommen werden kann.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 1

- 13. Veränderungssperre für den Bereich der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 - Hafestraße -
Vorlage: 05 - 15 0997/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf einer Veränderungssperre für den Bereich der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 – Hafestraße – gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 1

- 14. Neufassung der Richtlinien für die Seniorenvertretung der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 15 0985/2013**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Neufassung der Richtlinien für die Seniorenvertretung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 15. Demographischer Wandel;
hier: 1. Priorisierungsliste zum Strategiepapier der Stadt Emmerich
am Rhein
2. Einführung eines Demografiestempels
Vorlage: 07 - 15 1024/2013**

Mitglied Hövelmann bittet, nach Rücksprache mit Mitgliedern verschiedener Arbeitskreise, den Punkt 2 heute nicht zu beschließen und in den Arbeitskreisen noch einmal beraten.

Mitglied Bartels schließt sich den Ausführungen von Mitglied Hövelmann an.

Der Vorsitzende lässt über den Punkt 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die für das Jahr 2013 vorgeschlagenen Maßnahmen, welche anhand der vorliegenden Priorisierungsliste erstellt wurde. Die Priorisierungsliste wurde auf der Grundlage des am 14. Dezember 2012 verabschiedeten Strategiepapiers Demografie der Stadt Emmerich am Rhein erstellt.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

- 16. Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

- 17. Einwohnerfragestunde**

- 17.1. Demografie;
hier: Anfrage von Frau Dörte Ratay**

Frau Ratay spricht den demografischen Wandel an und die lange Bearbeitung des Strategiepapiers sowie die Einführung des Demografiestempels. Sie fragt sich, wie die weitere Vorgehensweise aussieht. Ihrer Meinung nach ist diese Angelegenheit sehr brisant und sollte, ähnlich wie das Leitbild, bei Vorlagen immer Berücksichtigung finden. Sie befürchtet, dass eine Zurückverweisung der Einführung des Demografiestempels in die Arbeitskreise auf die beteiligten Bürgerinnen und Bürger demotivierend wirke.

Der Vorsitzende verweist auf die Vielschichtigkeit in allen Bereichen sowie auch bei den zukünftigen Haushaltsplanberatungen. Es muss abgewartet werden, welche finanziellen Mittel durch den Rat und Verwaltung bereitgestellt werden. Es muss bezüglich des Demografiestempels ein Lösung gefunden werden, womit alle Beteiligten (Rat, Verwaltung und Arbeitskreise) einverstanden sind.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.29 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. Juli 2013

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in